

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Gusti Berner
Rôtisserie «Räblus-Besenstiel» – Bar

Bâle
6, rue Steinentor



Grill-Bröche Le patron officie lui-même!

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

30. Jahrgang
Herausgegeben von der
Schweizerischen Verkehrszentrale
Zürich, Bahnhofplatz 9
Druck: Bächler & Co., Bern
Jahresabonnement: Fr. 15.–

Offizielle Reisezeitschrift

der Schweizerischen Bundesbahnen,
Privatbahnen
und Schiffsverkehrsunternehmen,
der Schweizerischen Post-, Telegraphen-
und Telefonverwaltung,
der schweizerischen Automobilverbände,
des schweizerischen Luftverkehrs
und des Schweizer Hotelier-Vereins

Revue

des Chemins de fer fédéraux suisses,
chemins de fer privés
et entreprises de navigation,
de l'Administration des postes, télégraphes
et téléphones suisses,
des associations suisses de l'automobilisme,
du trafic aérien suisse
et de la Société suisse des hôteliers

Editeur et Rédaction:

Office National Suisse du Tourisme
Zürich, Bahnhofplatz 9
Imprimeurs: Bächler & Cie, Berne
Abonnement annuel: Fr. 15.–

Editore e redazione:

Ufficio Nazionale Svizzero del Turismo
Zurigo, Bahnhofplatz 9
Stampatori: Bächler & Cia, Berna
Abbonamento annuale: Fr. 15.–

Edited and published by the

Swiss National Tourist Office
Bahnhofplatz 9, Zürich
Printed by Bächler & Co., Berne
One year subscription: Fr. 15.–



HOTEL BRISTOL BERN

Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten – Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe
und Sitzungen
Im Stadrestaurant eine gepflegte Küche
mit pikanten Spezialitäten

Telefon 2 01 01 – Jos. P. Genelin

Hotel Moderne Genève

Angle Chantepoulet (près de la gare)
Téléphone (022) 32 81 00



Chambres à partir de fr. 11.50, petit-
déjeuner, service et chauffage compris

Dir. J. Wilhelm-Giacobino

INSTITUT **Maillefer**

LA TOUR-DE-PEILZ
Vevey SUISSE

Internat – Externat – Enfants admis dès l'âge de trois ans
Jardin d'enfants – Cours primaires – Classe préparatoire
spéciale aux examens des écoles secondaires

Bewährung durch Leistung

Markennamen, besonders solche, die aus Eigen-
namen gebildet und zu einem Begriff geworden
sind, wirken immer eigenartig magisch, anzie-
hend, symbolisch. Solche Markennamen sind
meistens Vertrauenszeichen und verbindlich.
Nur die Bewährung in der Leistung schafft ab-
soluten Vertrauen bei den Konsumenten und
sichert Befriedigung.

Bewährung durch Leistung: das gilt vornehmlich
auch für den **Weisflog-Bitter**. Das ist ein
schweizerischer Begriff für Qualität. Der Weis-
flog-Bitter ist ein Bitter **besonderer Art** mit
bestimmt wertvollen Eigenschaften; er ist vor
allem **mild** und mundet daher angenehm. Das
ist gerade heutzutage wichtig, wo auch die
Dame, daheim, auf Besuch und im Restaurant,
gerne einen Aperitif «genehmigt». 80 Jahre
sind es her, seitdem Dr. med. G. Weisflog die-
sen Bitter zum erstenmal auf den Tisch stellte,
nachdem er ihn durch die richtige Zusammen-
setzung mundgerecht und bekömmlich gemacht
hatte. «Weisflog» ist zum geflügelten Bestell-
wort geworden: man weiß, was man bestellt,
und man weiß, was man bekommt: einen Bitter,
der, mundartlich gesprochen, «nicht aufhaut»,
sondern vor und nach dem Essen wohlut.

Weisflog Bitter!

Verlangen Sie auch im Speisewagen
WEISFLOG sec oder gespritzt



Aarauerhof

Aarau
General-Herzog-Stube

Der gediegene Treffpunkt
für Einheimische und Auswärtige

Gleiches Haus:
Salinenhotel, Rheinfelden Familie E. Pflüger

BAHNHOF BUFFET ZÜRICH

R. Candrian-Berg Tëlex 52 5 32 Tëf. (051) 23 46 44

LUZERN

Hotel Du Pont

FAMILIE H. BÜTIKOFER

Das moderne Haus im Zentrum
direkt am See
Vorzügliche Küche
Zimmer ab Fr. 7.50
Parkplatz
Dancing – Bar – Attraktionen
Telefon (041) 3 15 12



HOTEL EXCELSIOR MONTREUX

AM GENFERSEE!

Das ganze Jahr geöffnet.
Haus ersten Ranges.
Schönste, ruhige Südlage
direkt am See.
Gesellschafterräume für
Komitees, Kongresse usw.
Garage, Parkplatz, Garten.